



Verein für integrative Theater-, Kunst- und Musikproduktionen

www.buntebuehne.ch

Medienmitteilung vom 23. Februar 2018

Was zum Teufel ist schön? Vom grenzenlosen Schönheitswahn zur bunten Vielfalt

Laien-Darstellerinnen gesucht

Mit ihrem Projekt „Was zum Teufel ist schön?“ hinterfragt die BunteBühne.ch (Herzogenbuchsee) in fantasievoller Weise gängige Schönheitsideale. In einer szenischen Modeschau präsentieren 15 bis 30 Frauen ihre Vorstellungen von Schönheit oder unterlaufen diese mit Schalk und Ironie. Dazu verwenden sie Kostüme, die sie selbst ausgesucht oder entworfen haben. Untermalt wird die Modeschau von ausdrucksstarken Frauenliedern, die live von professionellen Musikern gesungen und begleitet werden.

Die Teilnehmerinnen entwickeln unter der Leitung von Kathrin Oplatka (Musikerin und Theaterpädagogin) und Gabriele Ochsenbein (Regieassistentin und Theaterpädagogin) improvisierend kleine Szenen, die am Ende der Probenzeit zu einem Ganzen – der Modeschau – geformt werden. Dieses Ziel soll im Rahmen von sieben zweistündigen Proben im Zeitraum Mai bis Juni 2018 erreicht werden. Beratend begleitet das Projekt Dr. med. Gerdi Schirl, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie.

Jetzt sucht der Verein Laien-Darstellerinnen. Gesucht werden Frauen mit und ohne Essstörungen (im Übergewicht, im Untergewicht, im Normalgewicht) im Alter zwischen 18 und 100 Jahren. Für die an Anorexie erkrankten Frauen wird ein BMI von mindestens 17.5 verlangt. Während der Proben wird das Thema Essstörung jedoch nicht behandelt; das Ziel ist, losgelöst von therapeutischen Ansprüchen eine spannende, bereichernde und fröhliche Zeit miteinander zu verbringen. Die Modeschau wird am 30. Juni und am 1. Juli 2018 im Sonnensaal Herzogenbuchsee lustvoll auf die Bühne gebracht.

Ständig aktualisierte Infos auf www.buntebuehne.ch. Interessentinnen melden sich bis spätestens Ende März 2018 bei Kathrin Oplatka: spiel@kathrin-oplatka.ch.